



Jahresrückblick 2009 für die Samtgemeinde Amelinghausen

Amelinghausen, im Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

auf ganz und gar **veränderte Rahmenbedingungen** musste sich die Samtgemeinde Amelinghausen gemeinsam mit ihren Mitgliedsgemeinden im Laufe des Jahres 2009 einstellen. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die vielfältigen sozialen Herausforderungen, die demographischen Entwicklungen sowie auch Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene, die die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen stark einschränken, sind dazu nur einige Stichworte.

Begriffen werden muss, dass auch in Samtgemeinden jeder Euro nur einmal ankommt und ausgegeben werden kann. Es kann deshalb nur gemeinsame Zielsetzung sein, unsere Samtgemeinde als **Lebens- und Wirtschaftsraum mit hoher Qualität und guter Infrastruktur** zu erhalten und zwar unabhängig davon, ob Samtgemeinde oder Mitgliedsgemeinden dafür die finanziellen Möglichkeiten haben. Es gilt solidarisch notwendige Maßnahmen zu finanzieren und umzusetzen, die für unsere 21 Dörfer von Bedeutung sind und zwar unabhängig von bestehenden Zuständigkeiten. Die Dörfer sind die Bezugspunkte für unser Alltagsleben. Was in unseren Dörfern, also in unserem unmittelbaren Lebens- und Wohnumfeld geschieht oder auch nicht geschieht, betrifft uns und ist für uns bedeutungsvoll. Mit einem Handlungsprogramm für die Jahre 2009 bis 2011 haben wir uns darauf eingestellt. Dadurch wird die Samtgemeinde ihre Mitgliedsgemeinden umfassend hinsichtlich der Finanzierungssicherstellungen bedeutender Infrastrukturmaßnahmen, die eine Mitgliedsgemeinde allein mit ihren finanziellen Möglichkeiten nicht leisten kann, unterstützen. Nicht die finanziellen Möglichkeiten einer einzelnen Mitgliedsgemeinde dürfen ausschlaggebend dafür sein, ob eine dringend notwendige kostenträchtige Investitionsmaßnahme möglich werden kann, sondern die finanziellen Möglichkeiten unserer fünf Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde insgesamt. Anfang 2009 wurde auch deshalb die **Samtgemeindeumlage** auf 43 Prozentpunkte festgesetzt.

Leicht zurück gingen unsere **Einwohnerzahlen**: Waren Ende 2008 8.305 Personen bei uns mit Hauptwohnsitz gemeldet, so sind es zum 31. Dezember 2009 8.281 Einwohner gewesen. Dabei muss betrachtet werden, dass 478 Zuzügen genau 469 Wegzüge gegenüberstehen und dass bei 86 Sterbefällen im Jahr 2009 lediglich 55 Geburten registriert wurden. Auch das sind erste Auswirkungen des demographischen Wandels. Gerade im ländlichen Raum haben wir uns ohne weitere Zeitverzögerung intensiv mit solchen Fragen zu beschäftigen, um auch in Zukunft erfolgreich bestehen zu können. Insofern ist es nur richtig, wenn die drei Samtgemeinden Gellersen, Ilmenau und Amelinghausen im Rahmen der vereinbarten **Interkommunalen Zusammenarbeit** ganz eng kooperieren werden, damit Synergien nutzen können und Aufgaben gemeinsam erledigen, um dadurch finanzielle, personelle und organisatorische Freiräume zu schaffen. Diese werden wiederum ohne Einschränkung der Bürgerserviceangebote unseren Einwohnern zugute kommen. Vieles wird in diesem Zusammenhang im Laufe des Jahres 2010 auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Es muss deshalb auch die Frage erlaubt sein, ob eine Samtgemeinde mit fünf Mitgliedsgemeinden in der heutigen Zeit überhaupt noch die richtige kommunale Organisationsform sein kann. In wirtschaftlich guten Zeiten, wenn alles wächst und keine Problemlagen zu bewältigen sind, übersieht man die Schwächen des eigenen Systems sehr leicht. Eine Krise kann da auch Vorteile haben, denn jetzt - in der Krise - werden die Schwächen deutlich sichtbar, das Geld wird knapp und wir müssen uns fragen, ob wir uns

den „kommunalverfassungsrechtlichen Luxus“ einer Samtgemeinde überhaupt noch leisten können. Den Luxus einer Samtgemeinde, die einmal im Jahre 1974 nur als Übergangslösung gebildet worden ist. Und fragen müssen wir uns auch, ob es den ca. 3,5 Millionen Menschen, die in Niedersachsen in ländlichen Regionen in Einheitsgemeinden leben, schlechter ergeht oder ob diesen Menschen etwas fehlt!

Im Sommer hat der Samtgemeinderat die Finanzierungssicherstellung für den **Neubau einer wettkampfgerechten Drei-Feld-Sporthalle** einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen. Die neue Sporthalle, die auch für Mehrzwecknutzungen ausgelegt wird, wird in Amelinghausen zwischen der Tennishalle und dem Schulsportplatz errichtet. Die Gesamtbaukosten werden 3.100.000 € betragen, wovon ca. 900.000 € aus Zuschüssen des Landkreises Lüneburg (530.000 €), des Konjunkturpaketes II (ca. 300.000 €) und der Gemeinde Amelinghausen (100.000 €) bereitgestellt werden. Der zu finanzierende Eigenanteil der Samtgemeinde beträgt damit 2.200.000 €. Die Auftragsvergaben für die einzelnen Baugewerke sind inzwischen erteilt. Abhängig von der Wetterlage wird mit den Baumaßnahmen in den kommenden Wochen begonnen.

Die **Schulsporthalle in Soderstorf** wurde nach energetischen Grundsätzen saniert und darüber hinaus renoviert. Diese dringend notwendige Baumaßnahme verursachte Investitionskosten in Höhe von insgesamt 532.500 €. Aus dem Förderprogramm „Energiepakt 2008“ erhält die Samtgemeinde für diese Maßnahme Zuschüsse des Bundes und des Landes Niedersachsen in Höhe von insgesamt 319.000 €.

Umfassende Zukunftsmaßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau unserer **Grundschulstandorte in Amelinghausen, Betzendorf und Soderstorf** waren Grundlagen weiterer Ratsentscheidungen. Für unsere drei Grundschulen wurde ein Medienkonzept auf den Weg gebracht, das auch Möglichkeiten des mobilen Lernens in unseren Grundschulen umfasst. Knapp 60.000 € wurden hierfür investiert. Insgesamt 12.800 € wurden hierfür aus dem Konjunkturpaket II bezuschusst. Aber auch Nachmittagsbetreuungsangebote für unsere Schüler stärken unsere Schulstandorte und werden unsere familienfreundlichen Strukturen weiter ausbauen. Nachdem bereits in Trägerschaft der Gemeinde Betzendorf vor einem Jahr die Nachmittagsbetreuung für Grundschüler einschließlich eines pädagogischen Mittagstisches eingerichtet wurde, gibt es nun dieses Angebot seit September auch für die Grundschulstandorte Amelinghausen und Soderstorf. Und für Schüler ab dem 5. Schuljahrgang wurde wieder die Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch und Schularbeitenhilfe im Jugendzentrum „Butze“ eingerichtet. Bei diesen Nachmittagsbetreuungen handelt sich um flexible und zeitgemäße sozialräumliche Angebote, die Elemente von Betreuung und Bildung vereinen und auch Spaß machen sollen. Unter Einbeziehung der Grundschulvormittage wird nun eine verlässliche Betreuung von Schülern durchgehend von 8 bis 16 Uhr angeboten. Auf Wunsch ist eine Betreuung zu flexiblen Zeiten – also auch tageweise – möglich. Aktuell nehmen an diesen Nachmittagsbetreuungsangeboten über 60 Kinder teil.

Daniela Olbrich, Florian Langanke und Patrick Smith sind nun in der **offenen Kinder- und Jugendarbeit** der Samtgemeinde Amelinghausen tätig. Die vorhandenen Angebote und Initiativen haben sie weiterentwickelt; Beispiele dafür sind die Ferientippangebote in den Sommerferien oder die Vormittagsbetreuungen von Schülern in den Schulferien in Trägerschaft des Vereines zur Unterstützung der offenen Jugendarbeit e.V.. Nächste Schritte werden enge Kooperationen mit den Jugendleitern unserer Vereine und Verbände sein.

Ein besonderes Anliegen ist es mir jedoch auch, auf das vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Lüneburg mitfinanzierte **Modellprojekt der frühkindlichen Sprachförderung** hinzuweisen, das seit August zunächst befristet für ein Jahr in Trägerschaft der Samtgemeinde Amelinghausen durchgeführt wird. Mit diesem Modellprojekt sollen insbesondere Kinder im Alter zwischen drei bis sechs Jahren erreicht werden.

Das Sozialraumbüro, das Kinder- und Familienservicebüro, das ehrenamtlich geführte „Lädchen“ und weitere soziale Dienste sind nun im **Servicecenter für Familie Jugend und Soziales** im Rackerstieg 1 in Amelinghausen ansässig und organisatorisch zu einer Einheit zusammengefasst worden. Notwendige Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangebote kommen nun ganz und gar zielgerichtet vor allem auch benachteiligten oder bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Mit einem Tag der offenen Tür am 13. November wurde diese Einrichtung der Öffentlichkeit vorgestellt. Sehr dankbar bin ich aber auch für die finanziellen Unterstützungen, die Sach- und Lebensmittelspenden, die immer wieder für die vielfältigen sozialen Aufgabenstellungen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, aber auch von Vereinen, Verbänden und Betrieben, bereitgestellt werden. Auch das zeigt, dass in unserer Samtgemeinde eine überaus ausgeprägte Solidarität besteht und dass vielen Menschen die Notlagen anderer Menschen nicht gleichgültig sind.

Nach 2007 wurde die Samtgemeinde Amelinghausen auch im Jahr 2009 wiederum mit dem **Familienpreis des Landes Niedersachsen** durch die Nds. Sozialministerin Mechthild Ross-Luttman ausgezeichnet.

Sehr erfolgreich verlaufen die **Dorfentwicklungsmaßnahmen** in der Gemeinde Amelinghausen. In Amelinghausen konnte die Grundsanierung und Umgestaltung des Schulweges von der Lüneburger Straße bis zum Kindergarten durchgeführt werden. Ca. 404.000 € wurden hierfür investiert; die Europäische Union beteiligte sich daran mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 215.000 €. Ebenso konnte im November die Umgestaltung und Aufwertung des Friedhofs Amelinghausen abgeschlossen werden. Aber auch die verschiedenen privaten oder gewerblichen Dorfentwicklungsmaßnahmen haben Bedeutung. So wurden bisher neun private Dorfentwicklungsmaßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 500.000 € genehmigt. Diese neun Maßnahmen wurden mit insgesamt ca. 140.000 € aus Dorferneuerungsmitteln bezuschusst.

Zum Abschluss gebracht werden konnte die Grundsanierung des **Gemeindeverbindungsweges von Betzendorf nach Heinsen** als Gemeinschaftsprojekt der Samtgemeinden Ilmenau und Amelinghausen. Der Kostenanteil der Samtgemeinde Amelinghausen in Höhe von knapp 104.000 € wurde mit einem Betrag in Höhe von 53.300 € seitens der Europäischen Union bezuschusst.

Ein Unfallschwerpunkt in der Samtgemeinde wurde mit dem **Neubau des Kreisels** an der Kreuzung Landesstraße 234/Kreisstraße 20 zwischen Wetzen und Raven entschärft (Bauträger Landkreis Lüneburg und Land Niedersachsen).

Die Maßnahmen zur Erweiterung und technischen Optimierung der **Kläranlage Amelinghausen** konnten abgeschlossen werden. Insgesamt 1.983.000 € wurden über drei Jahre investiert. Mit einem Zuschuss in Höhe von 420.000 € hat sich das Land Niedersachsen an dieser Maßnahme beteiligt.

Über einige Jahre haben sich die zuständigen kommunalen Gremien mit den Planungen eines zeitgerechten **Nahversorgungszentrums in Amelinghausen** beschäftigt. Dabei stand immer wieder die Zielsetzung im Vordergrund, ein solches Zentrum nicht am Ortsrand zu entwickeln, sondern möglichst zentral inmitten des Grundzentrums Amelinghausen. Das ist nun gelungen. Im Oktober haben hier EDEKA, ALDI und KIK ihre neuen Einkaufsmärkte eröffnet. Und geplant ist im Weiteren der Abriss des Gebäudes des ehemaligen Sparmarktes. Hier wird eine Investorengesellschaft zeitnah einen neuen NETTO-Markt errichten. Hierfür liegt die Baugenehmigung inzwischen vor.

Und ein weiteres, für unsere Region bedeutendes Projekt, das die zuständigen kommunalpolitischen Gremien umfassend begleitet und unterstützt haben, ist nun realisiert: Ende September wurde das neue **„Seniorenzentrum Lopapark“** am Lerchenweg in Amelinghausen eröffnet. Die Eheleute Nicola und Jens Marquardt haben hier eine

zeitgerechte Einrichtung geschaffen, die 66 Bewohnern Platz bietet. Und mit der Eröffnung der neuen **Tischlerei des SOS-Kinderdorfes Bockum in Amelinghausen** im Gewerbegebiet Oldendorfer Straße sowie dem Neubau mit Betriebsumsiedlung der **Fa. Landhandel Peters** von Amelinghausen nach Drögnendorf wurden Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen.

Nach über 15 Jahren konnte nun endlich das **Flächennutzungsplan-Neuaufstellungsverfahren für Schwindebeck** in Abgrenzung zum dortigen Landschaftsschutzgebiet rechtsverbindlich zum Abschluss gebracht werden. Das notwendige Änderungsverfahren der **Ortsgestaltungssatzung für den Amelinghausener Ortskernbereich** wurde soweit voran gebracht, dass es im ersten Quartal 2010 ebenfalls Rechtsverbindlichkeit bekommen kann.

Die Samtgemeinde Amelinghausen hat im Laufe des Jahres zur **Erhaltung der verschiedensten öffentlichen Anlagen und Einrichtungen umfassende Instandsetzungs-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sowie Beschaffungen** durchgeführt. Beträge von insgesamt über 250.000 € wurden dafür aufgewendet. Schwerpunkte waren dabei das Schulzentrum Amelinghausen (56.000 €), die Grundschule Betzendorf (10.000 €), die Grundschule Soderstorf (29.000 €), die Friedhofskapelle in Wetzen mit dem Einbau einer Toilettenanlage oder die Installation einer Lautsprecheranlage in der Friedhofskapelle in Oldendorf/Luhe. Danken möchte ich auch auf diesem Wege für die privaten Spenden in Höhe von 1.500 €, die aus Oldendorf/Luhe für die Lautsprecheranlage zur Verfügung gestellt worden sind. Zur Sicherung der Löschwasserversorgung wurden in Ehlbeck und Drögnendorf neue Löschwasserentnahmefrühen hergestellt (Kostenvolumen insgesamt 20.000 €). Die Flutlichtanlage auf dem Schulsportplatz Amelinghausen wurde grunderneuert (12.000 €). Zur weiteren Leistungssteigerung des Bauhofs wurden für ca. 100.000 € ein neuer Trecker, ein Wegeegalisierungsgerät sowie ein Straßen- und Wegereinigungsbesen beschafft. In Kooperation zwischen der Forstbetriebsgemeinschaft Amelinghausen und der Gemeinde Amelinghausen wurde der sog. „Karl-Klare-Weg“ erneuert; der Kostenanteil der Gemeinde betrug hierfür 15.000 €.

Begonnen wurden die lange erwarteten Arbeiten zur **Erneuerung der Kreisstraße 8** in der Gemeinde Betzendorf. Die Ortsdurchfahrt Tellmer bildet hier den ersten Abschnitt einer umfangreichen Gesamtbaumaßnahme zur Erneuerung der gesamten Fahrbahn und der Ortsdurchfahrten Tellmer und Betzendorf in den kommenden Jahren. Die Gemeinde Betzendorf beteiligt sich mit erheblicher finanzieller Unterstützung der Samtgemeinde an den durch das Land Niedersachsen geförderten Baukosten der Ortsdurchfahrten und beim Neubau eines Radweges zwischen Betzendorf und Tellmer.

Dringend notwendig war der Neubau der **Lopau-Brücke in Bockum**. Die Gemeinde Rehlingen hat hierfür einen Betrag in Höhe von insgesamt 99.000 € investiert. Die Samtgemeinde Amelinghausen unterstützte die Gemeinde Rehlingen bei der Finanzierung dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme mit einem Betrag in Höhe von 30.000 €. Anfang November wurde dieses Bauwerk in Anwesenheit des Nds. Landwirtschaftsministers Hans-Heinrich Ehlen zur öffentlichen Nutzung freigegeben.

Mit der Realisierung des Projektes **„DSL-Breitband-Versorgung“ in der Gemeinde Soderstorf** mit finanzieller Unterstützung der Samtgemeinde Amelinghausen in Höhe von zunächst 144.000 € wurde begonnen.

Abgeschlossen wurde am 5. Juni in der Gemeinde Amelinghausen das **Spielplatzprojekt** der Auszubildenden der Samtgemeindeverwaltung mit einem Kinderspielfest auf dem Spielplatz an der Wohlenbütteler Straße. Das neu gestaltete **Außenspielgelände des Kindergartens Amelinghausen** wurde am 6. Juni eingeweiht.

So wie die Samtgemeinde Amelinghausen nehmen nur sehr wenige Kommunen unserer Größe überhaupt in ihren Rathäusern die Aufgaben des **Kraftfahrzeugzulassungswesens** wahr. Im Jahr 2009 wurden bei uns genau 3.702 Zulassungsfälle bearbeitet. 341 Fälle mehr als im Jahr 2008. Für uns ist diese Aufgabenwahrnehmung ein wichtiger Bestandteil unserer umfassenden Bürgerserviceangebote. Im Herbst wurde bezogen auf das Kfz.-Zulassungswesen eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durchgeführt. Diese Umfrage bestätigt uns in unserer Arbeit, wurden doch Fachkompetenz, Freundlichkeit und Schnelligkeit in der Bearbeitung mit Bestnoten beurteilt.

Der neue „Familienerlebnisweg“ am **Lopausee** mit seinen fünf Stationen findet positive Resonanz. Rund um den Lopausee wurden neue Bänke installiert. Weitere Maßnahmen am Lopausee waren die vertiefte Sicherheitsüberprüfung am Stauwehr mit Staudamm und die Seeausbaggerung, die in den nächsten Wochen abgeschlossen werden kann.

Erstmalig wurden eine **Handwerkerbroschüre** und ein **Gastronomieführer** vom Eigenbetrieb „Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung“ herausgegeben. Das neue **Gastgeberverzeichnis** für die Urlaubsregion Amelinghausen erschien im Dezember. Der neue **Veranstaltungskalender**, der je nach Jahreszeit für einen, zwei oder drei Monate herausgegeben wird, findet große Beachtung. Die **Übernachtungszahlen** sind um ca. 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Unser neuer Schäfer Thomas Rebre mit seiner **Heidschnuckenherde** hat die erste Saison auf den Flächen in der Samtgemeinde Amelinghausen hinter sich und bereichert das touristische Angebot in der Urlaubsregion Amelinghausen, der „Krone der Heide“.

Die notwendige Ersatzbeschaffung eines **Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Raven/Rolfsen** wurde im Frühjahr beschlossen. Einschließlich der notwendigen ergänzenden Ausstattung waren für die Beschaffung dieses Löschgruppenfahrzeuges 48.000 € aufzuwenden. Das neue Fahrzeug wurde im Juli an die Wehr Raven/Rolfsen offiziell übergeben. Für die Ortsfeuerwehren Amelinghausen und Betzendorf wurde jeweils eine **Feuerlöschpumpe** neu angeschafft. Die Baugenehmigung für den Neubau des **Feuerwehrhauses Amelinghausen** liegt inzwischen vor; die Baumaßnahme soll im Jahre 2010 zur Ausführung kommen. Vom Bund wurde das bei der Feuerwehr Soderstorf stationierte **Katastrophenschutzfahrzeug LF 16/TS** in das Eigentum der Samtgemeinde übernommen. Eine besonders bedeutungsvolle Auszeichnung erhielten zwei junge Männer aus der Jugendfeuerwehr Betzendorf: Für ihr spontanes und beherztes, aber auch sehr überlegtes, Eingreifen bei einem Wohnungsbrand wurden **Lukas Göbel** und **Julian Liegmann mit der Florianmedaille** des Niedersächsischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Als Ortsbrandmeister der Ortswehr Raven/Rolfsen wurde **Otto Sasse aus Rolfsen** für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt, ebenso wie **Rolf Meyer** und **Clemens Reher** als Ortsbrandmeister und stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Tellmer sowie **Dirk Eilmann** als Ortsbrandmeister der Ortswehr Betzendorf. Als Nachfolger von **Carsten Müller wurde Torben Schippers** als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Betzendorf neu ernannt.

Sehr erfreulich verlief die diesjährige **Waldbadsaison**. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die im Frühjahr vorgenommenen Veränderungen – so auch die Wiedereinführung der besucherfreundlichen Öffnungszeiten – richtig waren. An 114 Öffnungstagen konnten im Waldbad über 34.000 Besucher gezählt werden; das bedeutet gegenüber der Saison 2008 eine Steigerung um 7.500 Besucher. Im Herbst wurde der Auftrag zur Erarbeitung einer Zukunftsplanung für das Waldbad erteilt.

Zurückblicken möchte ich auf die **Europawahlen** am 7. Juni und die **Bundestagswahlen** am 27. September. Mein herzlicher Dank gilt all den Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer ehrenamtlichen Mitwirkung in den Wahlvorständen wieder in vorbildlicher Weise dazu beigetragen haben, dass auch diese Wahlen bei uns wieder reibungslos durchgeführt werden konnten. Obwohl die Wahlbeteiligungen in unserer Samtgemeinde mit 47,2 Prozent

bei den Europawahlen und 77,3 Prozent bei den Bundestagswahlen weit über der Beteiligung auf Bundes-, Landes- oder Landkreisebene lag, bereitet die insgesamt sehr geringe Wahlbeteiligung Sorgen. Es gilt unser Gemeinwesen auf demokratischem Wege zu stärken. Und bedenken wir auch gemeinsam, dass das demokratische Wahlrecht in vielen Staaten noch keine Selbstverständlichkeit ist. Auch bei uns musste es als politisches Grundrecht in Jahrhunderten erkämpft werden. Die Geschichte lehrt uns: Frieden, Freiheit und Wahlen sind untrennbar miteinander verbunden. Und wissen sollten wir auch, dass jeder Nichtwähler das Feld Gruppierungen überlässt, die er eigentlich gar nicht wählen wollte. In geeigneter Weise sollten wir gemeinsam immer wieder daran arbeiten, dass das bürgerliche Interesse an der demokratischen Mitwirkung wieder höhere Beachtung findet.

Gemeinsam konnten wir ein sehr **erfolgreiches Heideblütenfest** erleben. Neue **Heidekönigin wurde Johanna Köhler**, neuer **Heidebock Hendrik Bütow**. Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, die daran mitgewirkt haben, dass auch die Festwoche 2009 wieder so erfolgreich gestaltet werden konnte. Eine besondere Ehre für den Verein Heideblütenfest e.V. sowie für die Gemeinde und Samtgemeinde Amelinghausen war es, dass der **Niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann** aus Anlass des 60. Amelinghausener Heideblütenfestes am Festnachmittag auf dem Kronsberg teilnahm und sich in das **GOLDENE EHRENBUCH** der Samtgemeinde Amelinghausen eintrug. Auch in 2009 hatten wir über das Heideblütenfest hinaus wieder ein umfassendes Veranstaltungsprogramm mit besonderer Vielfalt. Ein Höhepunkt war sicher auch das **NDR-Landpartie-Fest auf Gut Thansen** im Mai mit über 50.000 Besuchern.

Mit dem Tod von **Joachim Bauck aus Amelinghausen** im Juni mussten wir von einer profilierten Persönlichkeit Abschied nehmen. Wenige Wochen vor seinem Tode wurde Joachim Bauck mit dem höchsten polnischen Verdienstorden in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Leistungen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaftsstrukturen in Polen und in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste im Rahmen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Nach über 43-jähriger Schiedsmannstätigkeit hat Helmuth Petersen aus Amelinghausen dieses Amt nun zum Ende des Jahres 2009 abgegeben. Mit dem Ausscheiden von Helmuth Petersen aus dem Amt des Schiedsmannes stehen nun Veränderungen an: Der Schiedsgerichtsbezirk der Samtgemeinde Amelinghausen wird zukünftig in zwei Schiedsgerichtsbezirke unterteilt. Ein Bezirk besteht nun aus dem Gebiet der Gemeinde Amelinghausen mit **Gerhard Striethorst aus Amelinghausen als Schiedsperson**. Ein weiterer Bezirk besteht aus den Gebieten der Mitgliedsgemeinden Betzendorf, Oldendorf/Luhe, Rehlingen und Soderstorf mit **Hans Joachim Barufe aus Rolfsen als Schiedsperson**. Im Verhinderungsfall vertreten sich Gerhard Striethorst und Hans Joachim Barufe dann gegenseitig.

Maria Biermann aus Rehlingen wurde zur **neuen Umweltbeauftragten** der Samtgemeinde Amelinghausen berufen.

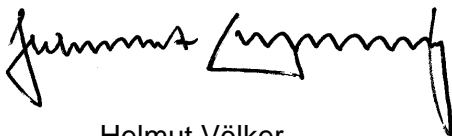
Die **Ehrenpreise des Sports 2009** erhielten **Maria Stegen** vom MTV „Frisch Auf“ Amelinghausen und **Eckhard Krohne** vom MTV Soderstorf. **Sportler des Jahres** der Samtgemeinde Amelinghausen wurde **Achim Storck**, auf Landesebene erfolgreicher Tischtennispieler vom MTV Soderstorf, **Sportlerin des Jahres Ilona Wissmann**, Langstreckenläuferin vom MTV „Frisch Auf“ Amelinghausen und **Mannschaft des Jahres die „Herren-50-Mannschaft“ vom Tennisclub Amelinghausen**.

Elke Rischen aus Amelinghausen erhielt für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und ihre Verdienste im sozialen und kulturellen Bereich der **Ehrenmedaille** der Samtgemeinde Amelinghausen.

Die **kommunale Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Wapno** war geprägt von der Durchführung der 12. Sommerjugendfreizeit in Wapno. Weiterhin nahmen 44 Personen an der „Touristischen Partnerschaftsfahrt“ in die Region unserer polnischen Partnergemeinde teil. Eine 35 Personen umfassende Seniorengruppe aus Wapno war im November in Amelinghausen zu Gast. Verschiedene Hilfs- und Unterstützungstransporte aus der Samtgemeinde Amelinghausen nach Wapno wurden unter großer Beteiligung aus der Bevölkerung durchgeführt.

Zum Jahresbeginn hoffe ich, dass trotz Wirtschaftskrise und Auswirkungen der aktuellen Steuergesetzgebung die kommunalen Aufgaben weiterhin geordnet wahrgenommen werden können. **Herzlich danken möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern** für ihr Interesse an den vielfältigen kommunalen Fragen und für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam auch in Zukunft unsere Samtgemeinde zielorientiert weiterentwickeln können. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, unseren Gästen und allen Personen, die mit unserer Samtgemeinde in besonderer Weise verbunden sind, wünsche ich, auch im Namen aller Mitglieder des Rates der Samtgemeinde Amelinghausen und der Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden, **für das Jahr 2010 alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, vor allem aber beste Gesundheit und persönlichen Erfolg.**

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Völker
(Samtgemeindebürgermeister)

Auskünfte erteilt gern:
Helmut Völker
Rathaus Amelinghausen
Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen
Telefon 04132/920922
Telefax 04132/920916
E-mail: helmut.voelker@amelinghausen.de

